

Ausgewählte Kapitel der Logik: klassische Resultate

Wintersemester 2024/2025

Übungsblatt 6

Zu bearbeiten bis 28. November 2024

Aufgabe 1:

(8 + 8 + 8 + 8 = 32 Punkte)

Entscheiden Sie für jede der folgenden Klassen, ob sie

- endlich axiomatisierbar,
- erststufig axiomatisierbar, aber nicht endlich axiomatisierbar, oder
- nicht erststufig axiomatisierbar

ist und beweisen Sie, dass Ihre Antwort korrekt ist.

- (a) Die Klasse aller azyklischen, (endlichen oder unendlichen,) gerichteten Graphen.
- (b) Die Klasse aller nicht azyklischen, (endlichen oder unendlichen,) gerichteten Graphen.
- (c) Die Klasse aller endlichen, azyklischen, gerichteten Graphen.
- (d) Die Klasse aller endlichen, nicht azyklischen, gerichteten Graphen.

Zur Erinnerung: Ein (endlicher oder unendlicher) gerichteter Graph ist *azyklisch*, falls er keinen gerichteten Kreis endlicher Länge¹ enthält.

Aufgabe 2:

(12 + 22 = 34 Punkte)

Seien A und B zwei Mengen. Zeigen Sie, dass Folgendes gilt:

- (a) Für jede Menge A gibt es eine Menge B mit $A \prec B$ (d.h. es gibt eine injektive Funktion von A nach B , aber keine bijektive).
- (b) Für alle Mengen A und B mit $A \preceq B$ und $B \preceq A$ ist $A \sim B$. Das heißt, falls es Funktionen $f: A \rightarrow B$ und $g: B \rightarrow A$ gibt, die jeweils injektiv sind, dann gibt es eine bijektive Funktion $h: A \rightarrow B$.

Aufgabe 3:

(22 + 12 = 34 Punkte)

- (a) Beweisen Sie den absteigenden Satz von Löwenheim und Skolem (Satz 2.15).
Hinweis: Aus der Mengenlehre wissen wir, dass die Vereinigung abzählbar vieler, gleichmächtiger, unendlicher Mengen dieselbe Mächtigkeit hat, d.h. es gilt: Sei $I \subseteq \mathbb{N}$, so dass $0 \in I$, und S_i unendliche Mengen für alle $i \in I$. Dann gilt: Falls $S_0 \sim S_i$ für alle $i \in I$, dann ist $S_0 \sim \bigcup_{i \in I} S_i$.
- (b) Gilt auch die verschärfte Variante des absteigenden Satzes von Löwenheim und Skolem, die besagt, dass die Mächtigkeit des Modells höchstens so groß wie die Mächtigkeit von Φ ist?

¹Ein Kreis ist eine Folge von (nicht notwendigerweise verschiedenen) Knoten v_0, \dots, v_n , sodass sowohl $v_0 = v_n$ als auch v_{i-1} eine Kante nach v_i für alle $i \in [n]$ hat.